

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SGR/012/19

über die Sitzung des Samtgemeinderates am 21.02.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:25 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Claudia Staiger

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers
Herr Michael Albers
Herr Lars Bierfischer
Herr Bernd Bormann
Herr Pitt Brandstädter
Frau Martina Claes
Herr Joachim Dornbusch
Herr Lothar Dreyer
Herr Torben Garbers
Frau Hildegard Grieb
Herr Jens Grimpe
Herr Leo Heckmann
Herr Willy Immoor
Herr Heinfried Kabbert
Herr Heinrich Klimisch
Frau Beke Lührs
Herr Johann-Dieter Oldenburg
Frau Marlies Plate
Frau Gerda Ravens
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Bernd Schneider
Herr Hermann Schröder
Herr Günter Schweers
Herr Frank Tecklenborg
Herr Reinhard Thöle
Herr Torsten Tobeck
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann
Herr Andree Wächter

Verwaltung

Herr Torsten Beneke
Herr Hannes Homfeld
Herr Volker Kammann
Frau Kristina Meyer
Frau Cattrin Siemers

Ab 19:05 Uhr

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dieter Bischoff
Herr Heinrich Lackmann
Frau Ulrike Lampa-Aufderheide
Herr Jürgen Lemke
Herr Artus Elias Meyer-Toms

Verwaltung

Frau Uta Seim-Schwartz

Öffentlicher Teil

Punkt 7:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Staiger eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Samtgemeinderates, begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen fest.

Punkt 8:

Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls über die 11. Sitzung vom 13.12.2018

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 11. Sitzung des Samtgemeinderates vom 13.12.2018 werden keine Einwände erhoben. Der öffentliche Teil der Niederschrift wird beschlossen.

Ja: 24 Nein: 0 Enthaltungen: 4

Punkt 9:

Einwohnerfragestunde

Seitens der Bürgerinnen und Bürger liegen keine Anfragen vor.

Punkt 10:

Annahme von Spenden

Herr Bormann berichtet, dass von dem Unternehmen Vilsa Brunnen GmbH&Co.KG der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen eine Spende in Höhe von 2.400,00 € angeboten wurde.

Es handele sich hierbei um 30 Kisten Wasser pro Monat für den Kindergarten Löwenzahn.

Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 11:

Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Artus-Elias Meyer-Toms gemäß § 52 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Alt. 1 NKomVG

Vorlage: SG-0124/19

Frau Staiger teilt mit, dass Ratsmitglied Artus-Elias Meyer-Toms seinen Hauptwohnsitz nach Lotte verlegt habe und somit seine Mitgliedschaft im Rat durch Sitzverlust gem. § 52 Abs. 1 S.1 Nr. 2 Alt. 1 des NKomVG ende. Als Ersatzmitglied sei aus der Kommunalwahl 2016 Herr Pitt Brandstädter hervorgegangen, der die Berufung in den Samtgemeinderat angenommen habe.

Der Rat stellt fest, dass die Mitgliedschaft im Rat der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen von Herrn Artus-Elias Meyer-Toms durch Sitzverlust endet.

Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 12:

Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitgliedes Pitt Brandstädter

Die Pflichtenbelehrung von Herrn Pitt Brandstädter richtet sich nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in Verbindung mit § 54 Abs. 3 NKomVG. Die Verpflichtung von Herrn Brandstädter ist in § 60 NKomVG vorgesehen.

Gem. § 103 NKomVG erfolgt die Verpflichtung der Ratsmitglieder durch den Samtgemeindebürgermeister.

Pflichtenbelehrung

Zur Pflichtenbelehrung von Herrn Pitt Brandstädter spricht Samtgemeindebürgermeister Bernd Bormann folgende Worte:

„Ich weise Sie hiermit auf Ihre Pflichten nach § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) hin.

Darüber hinaus mache ich Sie auf die Schadensersatzpflichten gem. § 54 Abs. 4 NKomVG und des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam.“

Verpflichtung von Herrn Pitt Brandstädter

Samtgemeindebürgermeister Bernd Bormann verpflichtet Herrn Pitt Brandstädter wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich Sie Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Abschließend nimmt Samtgemeindebürgermeister Bernd Bormann Herrn Pitt Brandstädter die Verpflichtungserklärung per Handschlag ab.

Punkt 13:

Neubesetzung der Fachausschüsse

Vorlage: SG-0125/19

Ratsvorsitzende Claudia Staiger teilt mit, dass durch das Ausscheiden von Herrn Artus-Elias Meyer-Toms aus dem Samtgemeinderat eine Neubesetzung der Fachausschüsse erforderlich sei.

Aufgrund der Benennung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt der Rat der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen die Neubesetzung der folgenden Fachausschüsse fest:

Planungsausschuss

Vorsitzender: Heiko Albers

Stv. Vorsitzender: Torben Garbers

SPD

Günter Schweers

Johann-Dieter Oldenburg

Frank Tecklenborg

CDU

Heiko Albers

Torben Garbers

Willy Immoor

Grüne

Joachim Dornbusch

Pitt Brandstädter

UWG

Heinfried Kabbert

Tourismusausschuss

Vorsitzender: Bernd Schneider

Stv. Vorsitzender: Andree Wächter

SPD

Johann-Dieter Oldenburg

Andree Wächter

Jens Grimpe

CDU

Gerda Ravens

Torben Garbers

Dieter Bischoff

Grüne

Bernd Schneider

Pitt Brandstädter

UWG

Hermann Schröder

Beratende Mitglieder aus dem Flecken

Willy Immoor

Christel Stampe

Alexandra Herzberg

Ja: 29 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 14:

Ernennung von Ehrenbeamten im Feuerwehrbereich

Vorlage: SG-0116/18

Frau Staiger berichtet, dass die Amtszeit von Herrn Torsten Lüllmann als stv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Asendorf mit Ablauf des 27. April 2019, die Amtszeit von Herrn Frank Tecklenborg als stv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Schwarme mit Ablauf des 25. Februar 2019 sowie die Amtszeit von Herrn Sven Schaper als stv. Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Schwarme mit Ablauf des 25. Februar 2019, endet.

a. Herr Torsten Lüllmann, Schierenhoper Straße 5, Ortsteil Brebber, 27330 Asendorf, wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Asendorf in der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen-Vilsen für den Zeitraum ab dem 28. April 2019 bis zum 27. April 2025 ernannt.

Ja: 29 Nein: 0 Enthaltungen: 0

b. Herr Frank Tecklenborg, Bremer Straße 6, 27327 Schwarme, wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Schwarme in der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen-Vilsen für den Zeitraum ab dem 26. Februar 2019 bis zum 25. Februar 2025 ernannt.

Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 1

c. Herr Sven Schaper, Hoyaer Straße 1, 27327 Schwarme, wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Schwarme in der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen-Vilsen für den Zeitraum ab dem 26. Februar 2019 bis zum 25. Februar 2025 ernannt.

Ja: 29 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 15:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Vorlage: SG-0119/18

Herr Bormann berichtet, dass in den zurückliegenden Jahren der Fokus auf der Entwicklung der Schulden lag. Die Doppik bietet die Möglichkeit auch die dagegen stehenden Vermögenswerte zu betrachten. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird die Samtgemeinde im Jahr 2019 rund 3 Mio € an Darlehen aufnehmen und einen Schuldenstand in Höhe von rund 13 Mio € erreichen. Auf der anderen Seite weist die Bilanz jedoch zum Ende des Jahres 2019 ein Vermögen von rund 45 Mio € aus.

Obwohl die Steuerkraft in den Mitgliedsgemeinden im Vergleich zu 2018 um fast 12% angestiegen und der Hebesatzes um 3% auf 54 % erhöht wurde ist die Samtgemeinde gezwungen die erforderlichen Investitionen über Kredite zu finanzieren.

Im Frühjahr werde die Verwaltung unterschiedliche Alternativen für die Festsetzung der Samtgemeindeumlage erarbeiten und zur Diskussion stellen.

Insgesamt kann jedoch für 2019 ein ausgewogener und ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden.

Herr Klimisch hob einige große Investitionen hervor, darunter der Abschluss der Sanierung des 78er Trakts, der Breitbandausbau, der Neubau von Kindergärten und die Beitragsfreiheit im Bereich der Kindertagesstätten. Diese ziehe Einbußen von rund 250.000 € jährlich mit sich. Der Fokus solle in den nächsten Jahren jedoch auf dem Schuldenabbau der Samtgemeinde liegen und von weiteren Kreditaufnahmen ab dem Jahr 2020 solle abgesehen werden.

Herr Thöle berichtet ebenfalls zusammenfassend über die Investitionen der Samtgemeinde. Der Schwerpunkt liege jedoch im Bereich des Kinder- und Familienangebotes. Nachholbedarf bestünde bei dem Thema Beitragsfreiheit in den Kindertagesstätten bei der Landesregierung, da die zusätzlichen Aufwendungen für die Kommune enorm seien. Derzeit könne nicht sichergestellt werden, dass der Betreuungsbedarf für alle Kinder und die erhöhten Betreuungszeiten gedeckt werden können.

Der Bereich Tourismus werde ebenfalls von der SPD Fraktion unterstützt, denn Tourismus stelle einen Wohlfühlfaktor dar und sei daher nicht zu unterschätzen.

Die Unterstützung im Bereich der Feuerwehren seien sehr wichtig und dort solle die Samtgemeinde auch weiterhin unterstützend tätig sein.

Herr Schmidt teilt mit, dass die Themen Kinderbetreuung, Breitbandausbau sowie Schulen die Schwerpunkte in den kommenden Jahren seien. Die Beitragsfreiheit in den Kindertagesstätten sei auch aus Sicht seiner Fraktion nicht zu unterschätzen und es bestehe dringender Handlungsbedarf bei der Landesregierung.

Bezüglich der Übertragung des Tourismusbereiches unterstütze seine Fraktion weiterhin die bisherige Vorgehensweise der Samtgemeinde.

Auch mit Blick auf den Stellenplan sei es weiterhin wichtig Personal entsprechend auszubilden und den Menschen Perspektiven zu geben, wie z.B. Höhergruppierungen oder Beförderungen.

Herr Tobeck berichtet, dass die Investitionen im Tourismusbereich seit 2013 fast ausschließlich im Flecken getätigt worden seien. Die Übertragung des Tourismusbereiches auf die Samtgemeinde erfolgte im Jahr 2013, jedoch seien nie Abgabebeschlüsse in den Mitgliedsgemeinden gefasst worden. Aus Sicht seiner Fraktion müsse der Tourismus auf ein neues Fundament gesetzt werden. Daher werde die UWG-Fraktion dem Haushalt nicht zustimmen.

Herr Bormann berichtet, dass die Abgabebeschlüsse in den kommenden Sitzungen der Mitgliedsgemeinden nachgeholt werden sollen.

Herr Bierfischer berichtet, dass aus seiner Sicht ein respektvoller und rücksichtsvoller Umgang unumgänglich sei zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden. Er betone auch noch einmal ausdrücklich, dass es dem Gemeindehaushalt nur so gut ginge, da in den

vergangenen Jahren einmalig Rückstellungen aufgelöst worden seien. Er plädiert dafür keine Rosinenpickerei hinsichtlich der Aufgabenwahrnehmung zu betreiben.

Herr Albers sieht die Samtgemeinde in Gefahr, wenn angefangen werde gegenseitig aufzurechnen. Der Beschluss sei damals einstimmig im Samtgemeinderat gefasst worden und man müsse heute auch dazu stehen. Die Gemeinde Martfeld habe in den letzten Jahren von dem Engagement der Samtgemeinde profitiert, die Gemeinde hätte sich das alles nicht leisten können ohne die Unterstützung der Samtgemeinde.

Herr Kabbert sei der Auffassung, dass Tourismus besser in den Mitgliedsgemeinden aufgehoben sei, zumal die Gemeinde Asendorf von dem Tourismus nicht profitiere.

Herr Bormann berichtet, dass im Aufgabenbereich Tourismus der Schwerpunkt nicht auf den Investitionen liege. Nur die Samtgemeinde entsprechend könne die Region vermarkten. Dieses sei allein bei den Mitgliedsgemeinden nicht möglich. Aus seiner Sicht profitiere die Gemeinde Asendorf enorm vom Tourismus durch die Museumsbahn.

Herr Oldenburg merkt an, dass vorerst abzuwarten sei, wie die Beschlussfassung in den Mitgliedsgemeinden verlaufe und im Fortgang weitere Diskussionen zu führen seien.

Herr Tobeck teilt mit, dass seine Fraktion nicht alles in Frage stelle, sondern lediglich die Finanzierung des Tourismus.

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2019 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 25 Nein: 4 Enthaltungen: 0

Punkt 16:

Beförderungen

Vorlage: SG-0127/19

- a) Die Samtgemeindeinspektorin Insa Twietmeyer wird zum 01.08.2019 zur Samtgemeindeoberinspektorin befördert.
- b) Der Samtgemeindeamtmann Hannes Homfeld wird zum 01.03.2019 zum Samtgemeindeamtsrat befördert.

Ja: 29 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 17:

Beitritt der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zur Europa-Union Deutschland, Kreisverband Diepholz e.V.

Vorlage: SG-0128/19

Herr Schmidt berichtet, dass der Landkreis sich schon seit geraumer Zeit mit dem Thema Europa beschäftigt habe und daher einen Appell an die Kommunen richte, sich mit dem Thema mehr auseinander zu setzen. Es müsse mehr der Friedensgedanke bei den Menschen ins Gedächtnis gerufen werden. Der Landkreis möchte auf diesem Wege ein klares Zeichen setzen.

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen tritt der Europa-Union Deutschland, Kreisverband Diepholz e.V. bei.

Ja: 28 Nein: 1 Enthaltungen: 0

**Punkt 18:
Mitteilungen der Verwaltung**

Seitens der Verwaltung liegen keine Mitteilungen vor.

**Punkt 19:
Anfragen und Anregungen**

Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

**Punkt 20:
Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen und Anregungen seitens der Bürgerinnen und Bürger vor.

Ratsvorsitzende Claudia Staiger schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden.

Die Ratsvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Die Protokollführerin